



VEREIN AFA

Jahresbericht 2023

INHALTSVERZEICHNIS

BEGRÜSSUNG	2
1. DER VORSTAND	3
2. AKTIVITÄTEN DES VORSTANDS 2023	3
3. PERSONNELLES	3
4. DANK	4
5. DIE SCHULE AFA IN MANAUS, BRASILien	4
6. AKTUELLES AUS DER SCHULE	8
7. SPENDENZUSAMMENSETZUNG 2023	10
8. AUSBLICK UND FUNDRAISING ZIELE 2024ff	11
KONTAKTANGABEN	12

BEGRÜSSUNG

Der Schweizer Verein Associação Fazendo Amigos (AFA), übersetzt „Verein, der Freundschaften schliesst“, ist ein Spendenverein, welcher eine kleine, gleichnamige Schule in einem armen Stadtviertel von Manaus, Brasilien unterstützt.

Dank unseren Spenden konnte die Schule AFA im Jahr 2023 rund 200 Kinder fördern. Die Förderung beinhaltet einerseits die zentralen Schulfächer Mathematik und Portugiesisch, aber auch Allgemeinwissen, Informatik, Bewegung oder Musik. Zudem hat im September 2023 das dritte Lehrlingsprojekt gestartet. Drei Jugendliche werden eine Kurzlehre von insgesamt zehn Monaten in einem lokalen Betrieb durchlaufen.

Ich möchte mich bereits an dieser Stelle beim Vorstand sowie bei allen Mitgliedern und Gönnern ganz herzlich bedanken.

Es grüsst herzlich,



Florine Angele

Vereinspräsidentin

1. DER VORSTAND

Florine Angele, Vereinspräsidentin hat dieses Engagement ins Leben gerufen. Sie hat bereits in Brasilien gelebt, spricht fließend Portugiesisch und ist mit der Kultur vertraut. Sie präsidiert den Verein und kümmert sich um alles Operative.

Katharina Angele, die Mutter von Florine, unterstützt ihre Tochter schon seit Beginn mit Rat und Tat. Als ehemalige Gemeinderätin von Bubikon und Wolfhausen verfügt sie über ein sehr grosses Netzwerk. Käthy hat den Posten der Kassierin übernommen.

Manuela Pretto bringt als ehemaliges Mitglied des Stiftungsrats von idéeSport wichtige Erfahrungen in den Vorstand ein. Mena ist eine langjährige Freundin der Familie Angele und kennt und unterstützt das Projekt in Brasilien schon seit langem.

Verena Biedermann kennt und engagiert sich seit vielen Jahren für das Projekt. Als ehemalige erfolgreiche Unternehmerin nimmt sie eine wichtige Beratungsfunktion im Vorstand ein.

Stefania Moeri ist Schweizerin hat aber die grösste Zeit ihres Lebens in Brasilien verbracht. Dort war sie unter anderem Chefin der Schweizerisch-Brasilianischen Handelskammer. Neben ihrem grossen Netzwerk in beiden Ländern sind ihre breite Erfahrung und Beziehung zur Brasilien für uns eine grosse Bereicherung.

Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

2. AKTIVITÄTEN DES VORSTANDS 2023

Mitgliederversammlung im Juni 2023

Die Mitgliederversammlung 2023 des Vereins AFA fand am 17. Juni in Zürich statt. Entschuldigt war das Vorstandsmitglied Verena Biedermann. Alle anderen Vorstandsmitglieder (inkl. das zur Wahl stehende Mitglied Stefanie Moeri) waren anwesend. Anwesend waren zudem zwei Vereinsmitglieder und der Revisor (Protokollführer).

Folgende allgemeine Beschlüsse wurden gefällt:

- Annahme Protokoll der Mitgliederversammlung 2022.
- Annahme des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2022.
- Décharge Erteilung an den Vorstand.
- Wahl von Stefania Moeri als neues Vorstandsmitglied.

Weitere Themen:

- Präsidentin berichtet wie immer aus der Schule in Brasilien.
- Das Budget 2023 wurde vorgestellt. Es wurde informiert, dass die Unterstützungsbeiträge der Teamco Foundation Schweiz 2023 auslaufen. Die Vereinspräsidentin wird so schnell wie möglich ein Antrag auf Verlängerungen und eventuell Erhöhung des Beitrags stellen.
- Finanzierung des dritten Lehrlingsprojekt sollte zustande kommen.

3. PERSONNELLES

Im Jahr 2023 zählte der Verein **13 Mitglieder** und ca. **40 Gönner/innen** (unter ihnen vier Institutionen).

4. DANK

Der Verein dankt allen seinen Mitgliedern sowie Gönnerinnen und Gönner für die Unterstützung. Jede einzelne Spende ist für uns sehr viel wert!

Ein sehr grosser Dank geht auch dieses Jahr an die **Teamco Foundation Schweiz** für die grosszügige Unterstützung von CHF 10'000. Es handelt sich auch im Jahr 2023 um die grösste und wichtigste Spende, die unser Verein erhalten hat.

Ebenfalls einen sehr grossen Betrag hat unser Verein Anfang 2024 rückwirkend fürs Jahr 2023 von der **Stadt Dübendorf** erhalten (CHF 5000). Wir waren äusserst erfreut über das Schreiben des Stadtrates von Dübendorf, welches uns Ende Januar 2024 erreicht hat und wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung.

Wie jedes Jahr danken wir auch der Firma **Alder & Eisenhut** (CHF 1000) und der **evangelisch-reformierten Kirche Pfäffikon** (CHF 550) für die Unterstützung. Beide Institutionen unterstützen den Verein schon seit vielen Jahren.

Auch dieses Jahr sind sehr **viele grössere Privatspenden** (CHF 400.- und mehr) eingegangen, welche wir speziell erwähnen möchten. Wir bedanken uns herzlich bei Michael Kündig, Sascha Brunner, Franziska Züst, Claudia & Bruno Franceschini, Familie Bonato, Familie Huggler, Max Koch, Matthias Huser, Thais Cobo Viviani, René Baumann, Michael Kündig, Elisabeth Angele, Käthy & Hans-Christian Angele, Manuela Pretto, Tirso Diaz, Bruno Spiess, Richi & Uschi Keel, Verena Biedermann, Auguste Häusler, Ruth & Bruno Helbling und Matthias & Hilde Willener.

Ganz zum Schluss wird allen Vorstandsmitgliedern für die aufgewendete Zeit und ihren unermüdlichen Einsatz gedankt.

5. DIE SCHULE AFA IN MANAUS, BRASILIEN

Manaus ist die Hauptstadt des Bundesstaates Amazonas und zählt etwas weniger als zwei Millionen Einwohner. Die Stadt war früher eines der Hauptzentren des brasilianischen Kautschukgeschäfts. 1967 wurde Manaus zur Freihandelszone deklariert, was viele Unternehmen in die Stadt lockte und mit ihnen Massen von Industriearbeitern, welche sich in den Armenvierteln rund um den Kern der Stadt ansiedelten.

Die AFA befindet sich in einem der ärmsten Bairros (Stadtteile) von Manaus namens Zumbi II. Der Bairro kämpft mit Armut, Kriminalität, Drogenhandel und mangelnder Familienplanung. Ein öffentliches Bildungswesen existiert zwar, doch das Niveau ist tief. Der Unterricht fällt häufig aus, die Klassen sind zu gross und den schwierigen sozialen Umständen der Kinder wird keine Rechnung getragen. Fast alle der Kinder leiden unter fehlenden Familienstrukturen. Viele haben unzählige Geschwister und Halbgeschwister, kennen die Eltern oder einen Elternteil nicht oder wohnen bei den Grosseltern oder anderen Verwandten. Zudem sind Hunger und gewalttätige Übergriffe auch von Seiten der Eltern oder anderen Verwandten keine Seltenheit.

Maria Pereira de Souza Lisboa, langjährige Bewohnerin dieses Stadtteils, hat sich dieser Kinder angenommen und im Jahr 2006 die AFA gegründet. Das Ziel der AFA ist es, den Kindern von Zumbi II durch gezielten Nachhilfeunterricht in Mathematik und Portugiesisch eine bessere Schulbildung zu ermöglichen. Gleichzeitig wird versucht, die betroffenen Familien miteinzubeziehen. In den ersten Jahren wurden die Kinder in einem Vorraum von Marias Haus unterrichtet. Im Jahr 2011 konnte durch die Unterstützung der französischen Hilfsorganisation *Manaus Partage*¹ ein kleines Haus in der gleichen Strasse gebaut werden. Das Schulhaus hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und besitzt aktuell fünf Schulzimmer, eine grosse Dachterrasse, ein Lese- und Spielecke, eine Küche,

¹ Die Organisation *Manaus Partage* hat 2016 seine Aktivitäten eingestellt.

ein grosses Nähatelier, ein Zimmer für die Verwaltung, einen kleinen Gemüsegarten, sieben Toiletten sowie zwei Duschen.

Die Schüler und Schülerinnen sind zwischen 6 und 12 Jahre alt und besuchen im Normalfall nebenbei die staatliche Schule. Im Jahr 2023 waren rund 200 Kinder eingeschrieben. Der Unterricht findet von Montag bis Donnerstag statt; zwei Tage Mathematik und zwei Tage Portugiesisch. Die eine Hälfte der Kinder kommt am Morgen von 8 bis 10 Uhr, die andere Hälfte am Nachmittag von 14 bis 16 Uhr. Das lässt sich gut mit dem regulären Schulunterricht verbinden, da dieser in Brasilien nur halbtags stattfindet. Nachdem Unterricht gibt es immer eine – meistens warme – Mahlzeit. Nicht alle Kinder erhalten zuhause genug und regelmässig zu Essen.



Vorführung der Ballett-Gruppe



Die Alphabetisierungsklasse

Neben vier Klassen für Nachhilfeunterricht, gibt es das Projekt «OASIS» für eine Gruppe von Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahre. Dabei werden Themen wie Umweltschutz, Gesundheit, Sexualität, Drogen, Unternehmertum oder Projektentwicklung (Vorgehen, Hilfsmittel etc.) mit ihnen angeschaut. Einerseits geht es um Prävention z.B. von sehr frühen Schwangerschaften, welche immer noch sehr stark verbreitet sind. Andererseits sollen Themen wie Unternehmertum den Jugendlichen neue Perspektiven eröffnen.

Seit 2020 ist auch ein Informatikkurs Teil des Angebots der Schule. Ein Kurs, welcher sich an die älteren Kinder und Jugendlichen richtet. Die Erstausrüstung des Computerraums der AFA verdanken wir damals dem Universitätsspital Balgrist, welcher uns zwölf Laptops in einem einwandfreien Zustand gespendet hatte. Auch wenn der Transport dieser Geräte nach Brasilien aufwendig war, hat sich das finanziell gelohnt. In Brasilien sind Computer und Laptops aufgrund von hohen Zöllen sehr teuer. Letztes Jahr mussten jedoch zwei der Geräte dringend ersetzt werden und so hat unser Verein CHF 1000 für den Kauf zweier neuen Geräte überwiesen.

Das Engagement der AFA geht in verschiedener Hinsicht über den Unterricht der Kinder hinaus. Die AFA bringt den Kindern das Lesen und Schreiben bei und behandelt sie mit Wertschätzung und Respekt. Diese liebevolle Betreuung ist wichtig für die Entwicklung der Kinder, die vielfach kaum elterliche Zuneigung erhalten und oftmals aufgrund indigener Abstammung oder Armut einen schwierigen Stand in der Gesellschaft einnehmen. Von grosser Bedeutung ist auch der regelmässige Kontakt mit der ganzen Familie. Familienbesuche gehören zur täglichen Arbeit. Nur auf diese Weise kennen sie die Hintergründe und die familiären Gegebenheiten der Kinder, welche diese oftmals belasten und den Lernprozess erschweren. Bei Familienbesuchen wird selten nur über die AFA gesprochen. Maria und die Lehrerinnen sind angesehene Personen in der Gemeinschaft und ihre Ratschläge werden sehr geschätzt. Dieser enge Kontakt mit den Familien leistet wichtige lokale Sozialarbeit.

Um die Kinder ausserhalb des Unterrichts von der Strasse und somit von Drogen und Kriminalität fernzuhalten, organisiert die AFA auch Freizeitaktivitäten. Die Kinder können nach dem Unterricht an Tanzstunden oder Chorproben teilnehmen oder sich in die Lese- und Spielecke zurückziehen. Immer wieder gibt es auch Bastelprojekte, bei welchen sie meistens aus Abfallprodukten wie z.B. Pet-Flaschen)

Accessoires oder ähnliches herstellen. Die Schule besitzt sogar einen kleinen Garten. Das erlaubt es den Stadtkindern die Natur näher zu bringen und ihnen zu zeigen, wie man seine eigenen Nahrungsmittel anpflanzen kann.



Der Informatikkurs



Beim Znüni

Zusätzlich zu den Elternabenden und Familienfesten, finden auch Aktivitäten speziell für die Eltern statt. Schon mehrmals wurden in der Vergangenheit Alphabetisierungskurse (finanziert durch das Sectaria de Estado de Educação, SEDUC - Amazonas) für Erwachsene in der AFA durchgeführt. Leider das SEDUC diese Alphabetisierungskurse in Manaus im Jahr 2018 sistiert. Anfang 2019 konnte ein Nähatelier in der AFA seinen Betrieb aufnehmen. Die Schule hat von einer staatlichen Behörde einen Betrag erhalten, um rund ein Dutzend neue Nähmaschinen zu kaufen. Die Anschubfinanzierung fürs Nähatelier hat unser Verein übernommen. In der Zwischenzeit finanziert es sich selbstständig. Die Frauen aus der Gemeinschaft haben hier die Möglichkeit das Nähen zu lernen und damit Geld zu verdienen. Sie verkaufen einige Accessoires in einem eigenen Laden, sie erhalten aber auch einige externe Nähaufträge.

Alle Personen im Team der AFA stammen aus der Nachbarschaft der Schule. Der Verein bezahlt eine monatliche Unterstützung etwa auf der Höhe eines brasilianischen Minimallohns. Es handelt sich dabei um einen sehr bescheidenen Zustupf, doch immerhin ermöglicht dieses Geld den Frauen ein regelmässiges Einkommen. Zudem erhalten alle Lehrerinnen einmal monatlich eine Kiste mit Grundnahrungsmittel und können sich und ihre Kinder kostenlos in der AFA verpflegen. Das ist eine weitere wichtige Unterstützung, da die Lebensmittelpreise seit der Pandemie sehr stark angestiegen sind.

Die Schulleiterin und drei Lehrerinnen konnten mit der Unterstützung durch Manaus Partage und unserem Verein von 2014 bis 2018 berufsbegleitend eine Pädagogikausbildung an der Universität «Uniassevi» in Manaus durchlaufen.

Das AFA-Team 2023



Das AFA-Team, Stand September 2023

Von links nach rechts:

- Jeane, Freiwillige (Mutter einer Schülerin)
- Maria, Direktorin
- Anderson, Informatikkurs
- Thuane, Lehrerin
- Izabel, OASIS & Lehrlingsprojekt
- Gibia, Lehrerin
- Vânia, Lehrerin
- Nara, zuständig für die Küche, Reinigung & Nähatelier
- Josiane, Lehrerin
- Nayara, Freiwillige
- Ariane, Sekretariat

Leider hat es auch im Jahr 2023 wieder einige personelle Wechsel gegeben. Teilweise fallen Personen aufgrund von familiären Verpflichtungen wie z.B. die Pflege der Eltern aus oder sie finden einen anderen, besser bezahlten Job. Das stellt die Schulleiterin zwar immer wieder vor Herausforderungen, aber glücklicherweise schafft sie es jedes Mal relativ schnell die Posten wieder mit guten Leuten zu besetzen.

6. AKTUELLES AUS DER SCHULE

Lehrlingsprojekt «Jovens Empreendedores» III

Das Projekt, welches zum Ziel hat, ausgewählten Schülerinnen und Schüler der AFA eine Kurzlehre in Kleinbetrieben in der Umgebung zu ermöglichen, konnte im September 2023 bereits zum dritten Mal starten. Es wird während zehn Monaten bis Ende Juni 2024 laufen.

In dieser dritten Durchführung nehmen drei Jugendliche teil:

- Rayana (15), Lehrling im Coiffeursalons von Ruth
- Lucas (16), Lehrling im Grafik-Atelier von Andersson
- Joziel (16), Lehrling in der Bäckerei von William

Die Lehrlinge sind von Montag bis Donnerstag jeweils halbtags im Betrieb anwesend. Immer am Freitag treffen sie sich in den Räumlichkeiten der AFA, um am Lernjournal zu arbeiten und sich untereinander und mit der Projektkoordination auszutauschen. In den ersten vier Monaten bis Ende 2023 haben sich die Jugendlichen bereits sehr gut in ihrem Betrieb eingelebt und alle drei haben viel Freude an der neuen Aufgabe. Auch die Lehrmeister Andersson und William und die Lehrmeisterin Ruth sind sehr zufrieden mit der bisherigen Einarbeitung und dem Engagement der Jugendlichen.

Die Projektkoordination hat dieses Mal die Lehrerin Izabel. Sie ist die Ansprechperson für die drei Jugendlichen sowie für die Lehrbetriebe.



Rayana am Haarfärben



Joziel am Brotbacken



Lucas am Vorlagen drucken

<https://vereinafa.ch/lehrlingsprojekt-3-0/>

Nothilfe während den starken Überschwemmungen in Manaus

Im März 2023 ist es in Manaus zu sehr starken Überschwemmungen gekommen. Vor allem viele Häuser von armen Familien sind dabei stark beschädigt worden. Auch einige Familien von Kindern der AFA waren vom Hochwasser betroffen. Unser Verein hat der Schulleitung deshalb im April 2023 für die Unterstützung dieser Familien zusätzliche 600 Franken überwiesen. Damit wurden zwei Matratzen, zwei Backofen / Herd und fünf Grundnahrungspakete gekauft und gespendet.

Mit Tränen in den Augen nahmen die Angehörigen dieser Familien die Sachspenden in der Schule entgegen.



Diese Familie erhält eine Matratze



Diese Familie erhält einen Herd

<https://vereinafa.ch/uberschwemmungen-manaus/>

Präsentationen der verschiedenen Kurse

Am 1. September 2023 haben alle Klassen gemeinsam einen Ausflug auf den grossen Schulhofplatz eines nahegelegenen Schulhauses gemacht. Solche Ausflüge sind für die Kinder immer ein Highlight, da das eigene Schulhaus der AFA leider nur über einen sehr kleinen Aussenbereich verfügt. Neben verschiedenen gemeinsamen Aktivitäten und Spielen und einem leckeren Picknick, gab es Aufführungen der Freizeit-Kurse, welche von der AFA angeboten werden. Im Jahr 2023 waren das Ballett, Chor und Gebärdensprache.



Die Lehrerin Thuane tanzt mit der ganzen Gruppe



Die Balletttänzerinnen haben sich lange auf diesen Moment vorbereitet

7. SPENDENZUSAMMENSETZUNG 2023

Monatliche Spende 2023	BRL
Direktorin	1'400
Lehrerin 1	1'400
Lehrerin 2	1'300
Lehrerin 3	1'300
Lehrerin 4	1'300
Lehrerin 5	1'300
Sekretärin	1'300
Köchin	1'100
IT-Kursleiter	1'150
Leiterin Nähatelier	850
Reinigungsverantwortliche	1'000
Löhne Total	13'400
Telefon & Internet	150
Wasser	450
Strom	500
Varia	3000
Total	17'500

Mit dem Geld, das der Verein AFA monatlich nach Manaus überweist, werden hauptsächlich Löhne bezahlt. Weiter werden die laufenden Kosten für Telefon/Internet, Wasser und Strom gedeckt. Der Lohn der Lehrerinnen entsprach 2023 erneut ungefähr einem brasilianischen Mindestlohn. Zudem konnte, wie auch die letzten Jahre, ein 13ter Monatslohn bezahlt werden.

Unsere Spende ist die einzige finanzielle Quelle der Schule. Nebenbei erhält die AFA 3000 BRL monatliches Guthaben bei einem lokalen Supermarkt und unregelmässig Sach- oder Lebensmittelspenden von Privatschulen, lokalen Politiker, dem lokalen Fernseher oder anderen NGOs.

Diese 17'500 BRL haben letztes Jahr im Schnitt ungefähr 3200 CHF entsprochen.



Neben dem Lohn erhalten die Mitglieder des AFA-Teams jeden Monat eine Grundnahrungsmittelspende, in Brasilien bekannt als "Cesta Básica". Das ist eine weitere sehr grosse Unterstützung für alle.

8. AUSBLICK UND FUNDRAISING ZIELE 2024ff

Das wichtigste Fundraising-Ziel im Jahr 2024 sind neue institutionelle Kooperationen, ansonsten werden wir spätestens ab dem Jahr 2025 vor einem Finanzierungseingpass stehen. Anlässlich unseres Antrages hat sich die Teamco Foundation Schweiz bereit erklärt, unseren Verein um ein weiteres Jahr (2024) mit CHF 10'000 zu unterstützen. Danach läuft die Zusammenarbeit aus. Leider hat die Stiftung ihre Spendenpolitik angepasst und mehrjährige Kooperationen entsprechen nicht mehr ihrem Geschäftsmodell. Das bedauern wir sehr, denn genau für kleine Vereine wie unseren, welche über sehr wenig administrative Ressourcen verfügen, sind längerfristig zugesicherte Unterstützungsbeiträge der Schlüssel zum Überleben.

Der Vorstand wird auch dieses Jahr den Kontakt zu allen Rotary Clubs suchen, die uns in der Vergangenheit unterstützt haben. Zudem haben wir eine Kontaktliste von potenziellen Schweizer Stiftungen zusammengestellt. Erste Stiftungen wurden bereits im Jahr 2023 angeschrieben. Leider bisher ohne Erfolg. An der Mitgliederversammlung 2024 im Frühling und eventuell an einer zusätzlichen Vorstandssitzung im Sommer 2024 wird der Vorstand ein konkretes weiteres Vorgehen definieren.

Und natürlich müssen die bisherigen Privatspender unseres Vereins beibehalten und im besten Fall neue dazugewonnen werden. Es hat sich gezeigt, dass vor allem Mund-zu-Mund Propaganda von Mitgliedern und Gönnern in ihrem eigenen Netzwerk sehr hilfreich ist.

Die Idee «Schenke eine Spende» bzw. Anlässe wie Geburtstage oder Hochzeiten als Sammelaktionen zu brauchen, soll erneut unter den Mitgliedern & Gönnern kommuniziert werden. Es gibt immer mehr Personen, die von eigenen, oft auch physischen Geschenken absehen und lieber ihre Gäste für eine Spende gewinnen.

KONTAKTANGABEN

Verein Associação Fazendo Amigos (AFA)

Widerzellstrasse 10, CH- 8608 Bubikon

+41 79 788 21 77

info@vereinafa.ch

www.vereinafa.ch

<https://www.facebook.com/vereinafa/>

Vereinskonto:

Associação Fazendo Amigos (AFA)

Bubikon

Konto-Nr.: 89-904793-0

IBAN: CH87 0900 0000 8990 4793 0

BIC: POFICHBEXXX